



Musikgesellschaft Schongau

Jahresbericht 2013/2014

Aktum vom 26. April

Generalversammlung im Restaurant Kreuz

1. Zobig

Damit alle gestärkt für die GV sind, serviert uns die Rest. Kreuz Küche ein grüner Salat, Braten mit Kartoffelgratin und Gemüse.

2. Eröffnung und Jahresrückblick der Präsidentin

Um 21:06 eröffnet die Präsidentin Iris Keller die Generalversammlung 2013. Sie darf 31 Aktivmitglieder begrüßen. Besonders begrüsst sie unseren Dirigenten Manuel Imhof, sowie alle Mitglieder, welche zum ersten Mal an unserer GV sind.

Für den heutigen Abend haben sich folgende Aktivmitglieder entschuldigt: Mike Arnold, Adrian Muff, Bernhard Muff und Markus Stutz. Sowie Ramona Marquart, Mike Syfrig und des Weiteren haben sich auch unsere Fahnen-Gotte Lucia Furrer und Fahnen-Götti Hans Muff entschuldigt.

Iris blickt auf ein interessantes letztes Vereinsjahr zurück, speziell konnten wir im letzten Jahr nach aussen zeigen, wie ein toller Verein wir sind. Sei dies beim Arbeiten am Jugendmusikfest in Aesch sowie musikalisch am Kantonalen Musiktag in Aesch. Kurz darauf hat uns Erwin Schnider verlassen aber wir konnten erfreulicherweise bereits anschliessend Manuel Imhof begrüßen. Mit ihm führten wir auch gleich ein erfolgreiches Herbstkonzert durch. Nebst Manuel durften wir auch zahlreiche neue Leute empfangen. Durchgehend zeigte sich wieder, dass wir auf jedes einzelne Mitglied zählen können, nur so gelingen ein erfolgreiches Herbstkonzert, ein reibungsloser Ablauf am Stefanstanz und ein organisiertes Jahreskonzert. Wenn wir alle auch beim Musizieren am gleichen Strang ziehen, werden wir in Hildisrieden und Aarburg super Auftritte haben, mit einem hoffentlich anschaulichen Rang.

Iris erklärt die GV für eröffnet.

Vorstand, MUKO, und RPK haben die folgende Traktandenliste zusammengestellt, welche einstimmig akzeptiert wird.

Anwesend sind 31 Personen und im Moment 26 Stimmberechtigte, somit ein Absolutes Mehr von 14. Als Stimmzähler amten Patrick Fischer und Josef Stutz.

3. Protokoll

Das Protokoll wurde von Sandra Kretz verfasst und vorgängig dem Verein schriftlich und elektronisch abgegeben. Eine Korrektur ging von Hans Stutz ein, welche entsprechend angepasst wurde.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Iris dankt Sandra für die sauberen verfassten Texte, zum Teil sogar mit Wetterangaben vom jeweiligen Anlass.

4. Rechnung & Revisorenbericht

Der RPK Präsident Hubert Furrer zeigt die Rechnung.

Zu den Einnahmen greift er zwei Themen auf. Der Stefanstanz 2011 war sehr erfolgreich und quasi eine Punktlandung zum Budget. Das Jahreskonzert 2012 war zufriedenstellend bis gut, was sich auf die Deko zurückziehen lässt, weniger Deko bringt uns Gewinn, mehr Deko führt zu einer null Runde. Grundsätzlich entspricht die Rechnung dem Budget, somit gibt es nicht viel zu erläutern. Die Ausgaben beim Uniformenposten ist aufgrund der vielen Jungen etwas gesprengt. Hubi hält fest, dass es enorm wichtig ist, dass man immer den Blick aufs Budget hält. Dies ist dieses Jahr optimal gelungen und er dankt dem Vorstand, speziell aber natürlich dem Kassier.



Zuletzt verliest Hubi den Revisorenbericht und stellt den Antrag die Rechnung zu genehmigen. Dabei bedankt er sich bei Herbert Stutz und Hubert Heini für die sehr sauber geführte Rechnung.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Iris dankt den beiden Kassiers, Herbert Stutz und Hubert Heini.

5. Budget

Herbert Stutz erläutert das Budget und da bereits 1/3 vom Jahr vorbei ist sowie die Haupteinnahmequellen abschätzbar sind, ist es relativ einfach das Budget auszustellen.

Ein grösserer Posten ist der geplante Bühnen Umbau mit Akustikwänden.

Zudem gibt es Platz um ein neues Instrument anzuschaffen, allerdings ist noch nicht klar was es sein soll.

Da wir dieses Jahr hohe Auslagen für den Musiktag und das Musikfest haben, werden wir die Musikkreise dieses Jahr streichen.

Von Alois Koch kommt der Input, ob Uniformenänderungen zwingend von der „Schuler Uniformen AG“ gemacht werden müssen, da dieser schon etwas teuer ist. Der Vorstand nimmt diesen Input auf und klärt dies ab.

Das Budget für Anschaffungen wird noch etwas gekürzt, da jetzt eigentlich alle eigedeckt sein sollten.

Von Hans Müller kommt der Vorschlag doch eine tägige Reise durchzuführen, durch die Erläuterungen vom Vorstand wird diese aber definitiv abgesagt.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Iris dankt Herbert für die sehr saubere Führung des Budgets.

6. Austritte

Dieses Traktandum können wir gleich überspringen. Zu unserem Erfreuen haben wir dieses Jahr keinen Austritt zu vermelden.

7. Eintritte

Wir haben zwei Personen welche (noch) nicht in unserem Verein aufgenommen werden möchten.

Monika Abt weiss noch nicht wie ihre Zukunft aussieht und möchte sich deshalb zu nichts verpflichten. Für Ramona Marquart ist es ebenso noch zu früh für eine Aufnahme. Die beiden werden uns aber weiterhin tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns, drei junge Musikanten in unserem Verein aufzunehmen. Dies sind Fabio Furrer als Bassposaunist, sowie die Zwillinge Jonathan und Noel Gerig auf dem Cornet bzw. Bariton.

Zudem dürfen wir unseren Dirigent Manuel Imhof in unseren Verein wählen.

Alle Eintritte werden einstimmig angenommen.

Somit sind wir nun 30 Stimmberechtigte, dies ergibt ein absolutes Mehr von 16.

8. Wahlen

2013 ist ein ungerades Jahr, somit ist es für uns kein Wahljahr.

Jährlich werden aber der Dirigent sowie der Vice-Dirigent gewählt. Manuel Imhof sowie Mike Syfrig stellen sich zur Wahl und werden einstimmig gewählt.

Von der Muko haben wir die Demission von Marcel Stutz erhalten, da er Platz für einen jüngeren machen möchte. Als Nachfolger schlägt die Muko Patrick Fischer vor, welcher bereits an einer ersten Muko-Sitzung teilnahm. Iris dankt Marcel vielmals für den langjährigen und guten Einsatz. Patrick Fischer wird einstimmig gewählt.

Wie bereits letztes Jahr vorangekündigt demissioniert Hubert Furrer die Nachwuchsförderung. Hubi hat dies 21 Jahre gemacht, nebstdem war er 15 Jahre Präsident, war in der Muko, hat den Stefanstanz organisiert und ist heute noch RPK Präsident. Dies alles sind für den Vorstand genug Gründe um Hubi Furrer zum Ehrenpräsident zu ernennen. Iris dankt ihm für all die Arbeit, welche er die Jahre hinweg für unseren Verein geleistet hat.



Hubi dankt dem Vorstand und dem Verein für das entgegengebrachte Vertrauen und ist wirklich sehr überrascht über die Auszeichnung und schätzt es sehr.

Als Nachfolger der Nachwuchsförderung stellt der Vorstand drei Personen vor, Raphael Keller, Alois Koch und Christian Stutz.

Die Drei werden einstimmig ins neue Amt gewählt.

9. Ehrungen

Bereits am Jahreskonzert konnten wir Hubert Furrer und Alois Koch zu 35 Jahren musizieren gratulieren. Sie dürfen am kantonalen Musiktag in Hildisrieden die Auszeichnung zum Eidgenössischen Veteranen entgegen nehmen. Iris stellt klar, Veteranen sind Menschen welche nicht „nur“ Mitglied sind, sondern auch immer wieder ein Amt ausführen.

Am Abend vom 2. Juni werden wir in Schongau die Veteranen Hubert Furrer und Alois Koch, sowie nachträglich Herbert Stutz empfangen.

Für guten Probenbesuch dürfen wir folgenden Personen ein Glas übergeben:

Hubert Heini, Hans Stutz, Alois Koch, Luzia Abt, Marius Furrer, Philipp Muff und Josef Stutz.



10. Verschiedenes

Neue Homepage:

Fabio Furrer hat eine neue Internetseite erstellt. Fabio wird zudem den Webmaster übernehmen und an Anlässen die wichtigsten Dinge bildlich festhalten.

Musiktag Hildisrieden:

Unser Wettspiel sowie die Marschmusik finden am Sonntag, 2. Juni statt. Empfang ist um 9.55 Uhr, wir werden mit Privatautos anreisen.

Musikfest Aarburg:

Unser Wettspiel sowie die Marschmusik finden am Samstag, 29. Juni statt. Wir werden mit einem Car nach Aarburg fahren, welcher uns auch wieder nach Hause bringt.

Schongauer Dorffest 2014:

Iris informiert über das Vorhaben der Gemeinde Schongau, ein Schongauer Dorffest im Mai 2014 zu organisieren. Dabei ist die Mithilfe von den Vereinen gefragt, dazu kann der Vorstand bereits ein Komitee vorschlagen, welches die Organisation und Planung von der Schonger Musig Seite her in die Hand nimmt. Dies sind Marius Furrer, Alex Keller und Sepp Koch.

Musig T-Shirt und Jäckli:

Der Vorstand hat entschieden, dass die erste Bestellung vom Verein bezahlt wird. Möchte ein Mitglied weitere Kleider machen lassen, kann er dies selbständig im Switcher Shop im Emmen Center bestellen und muss die Kosten selber tragen.

Skiweekend:

Der Vorstand schlägt vor, dem Skiweekend CHF 1'000.00 zur Verfügung zu stellen. Da es auch ein Anlass ist, welcher vom Verein her organisiert wird und auch finanziell unterstützt werden darf. Zudem ist es auch für den Organisator eine Erleichterung.

Alois Koch schlägt vor, dass nur die in Ausbildung von den CHF 1'000.00 profitieren dürfen.

Da es Diskussionen darüber gibt, stimmen wir darüber ab.

Wer ist dafür dem Skiweekend CHF 1'000.00 zur Verfügung zu stellen? 25xJa/3xNein/2xEnthaltungen

Wer ist dafür, dass nur die in Ausbildung davon profitieren? 4xJa

Wer ist dafür den Betrag pro Kopf zu verteilen? 21xJa

Somit wird in Zukunft CHF 1'000.00 vom Verein ans Skiweekend bezahlt.



Auslosung der Vereinsnässe:

- Muttertag; Manuela Stutz, Yanik Stutz
- Familienhock; Jonas Furrer, Livio Kottmann, Josef Stutz
- Delegiertenversammlung; Der Fähnrich Sepp Koch ist gesetzt, sein Begleiter ist Hans Müller (Bereits letztes Jahr gewählt, da wir dieses Jahr sowie letztes Jahr nicht an der Versammlung waren.)

Iris gibt noch die Mitgliederliste in den Umlauf um Änderungen anzugeben.

Zum Schluss ergreift Marius Furrer noch kurz das Wort. Er erwähnt wie stolz er auf unsere Präsidentin ist. Ihm kommt oft zu Ohren an Anlässen wie Jahreskonzert oder Ständli, wie man Iris für ihr Sprechen und Auftreten lobt.

Von unserer Fahngotte Lucia Furrer erhalten wir nach der GV noch eine Vereinsnässe offeriert. Sowie von unserem frisch gebackenen Ehrenpräsidenten Hubi Furrer. Anita Brechbühl sponsert uns ein feines Dessert mit Meringue.

Iris beendet die GV 2013 um 22:44.

Aktum vom 12. Mai

Muttertag-Ständchen

Am Ehrentag von unseren Mamis überbringen wir nach dem Gottesdienst ein Ständli, welches dieses Jahr ausnahmsweise in der Kirche stattfindet, da das Wetter nicht mitspielt. Anschliessend offerieren wir von der Schonger Musig ein Apéro im Pfarreisäali.

Aktum vom 13. Mai

Geburtstags-Ständchen Willy Meier-Meier

An einem bisher seltenen sonnigen Abend dürfen wir Willy Meier von Niederschongau zum 80. Geburtstag gratulieren. Auch als Nicht-Schonger ist er hochofret über den musikalischen Glückwunsch. Anschliessend werden wir mit einem Glas Weisswein und frischem Sbrinz-Käse bewirtet.

Aktum vom 30. Mai

Fronleichnam

Dieses Jahr führt uns die Prozession bei frischem Wetter nach Oberschongau. Eine Kleininformation begleitet den Gottesdienst in der Wallfahrtskirche mit Chorälen. Die Anderen stärken sich bei Hans Stutz mit einem Glas Most. Zurück nach Mettmenschongau, wiederum mit Begleitung von Prozessionsmärschen, geben alle Kirchengänger „Grosser Gott“ zum Besten.

Aktum vom 2. Juni

Luzerner Kantonaler Musiktag Hildisrieden

Der erste Tag X ist eingetroffen, als Vorbereitung für das Aargauische Kantonale Musikfest, nehmen wir heute am Luzerner Kantonalen Musiktag in Hildisrieden teil. Bereits um 08.15 Uhr treffen wir uns in unserem Probelokal zum Einspielen. In Hildisrieden angekommen, werden wir mit Kaffee und Zopf begrüsst und dürfen anschliessend gleich zum Mittagessen. Heute heisst es, zuerst das Vergnügen, dann die Arbeit und so gilt es um 12.06 Uhr volle Konzentration für „Alpine Variations“ von Bertrand Moren. Der Juror Daniel Bichsel gab uns wertvolle Hinweise, welche wir mit nach Aarburg nehmen können.

Nach einer kurzen Pause geht es zur Parademusik mit dem Marsch „San Carlo“ von Oscar Tschuor. Damit wir zuoberst auf dem Treppchen stehen, müssen wir leider die Rangliste umdrehen.

Jetzt lautet die Devise, Kopf hoch und nach vorne schauen, damit wir in Aarburg unsere Höchstleistung zeigen können.



Die Veteranen Hubert Furrer und Alois Koch mit den Ehrendamen Livia Koch und Lara Schuler. (v.l.)

**Aktum vom 19. Juni****Geburtstags-Ständchen Mares Müller-Amhof**

50 Jahre Mares, an diesem besonderen Tag von unserer Küchen-Fee sind wir bei ihr auf dem Bauernhof zu (genügend) Speis und Trank eingeladen. Da nicht nur wir, sondern auch die Guggenmusik Räbedibäms von Hochdorf ihren musikalischen Glückwunsch überbringen, spielen wir unser Ständli nach dem Essen aber vor dem grosszügigen Dessertbuffet. An dieser Stelle sei Mares ein riesiges Dankeschön, für die immer wieder geleistete Arbeit für unseren Verein.

Aktum vom 29. Juni**Aargauer Kantonales Musikfest Aarburg**

Nach einer intensiven Probezeit unter der Leitung von Manuel Imhof ist es soweit, das 31. Aargauische Kantonale Musikfest in Aarburg steht an. Aufgrund des instabilen Wetters entscheiden wir auf die Teilnahme an der Parademusik zu verzichten. Somit gilt die volle Konzentration dem Wettspiel.

Wir treten in der 2. Stärkeklasse Brass Band an und dürfen als Aufgabenstück „Argovia“ vom jungen Komponisten Armin Kofler vortragen. „Argovia“ beschreibt die Flusslandschaft des Kantons Aargau. Darin wechseln sich viele rhythmische Passagen ab und dies beschert uns 79.00 Punkte. Als Selbstwahlstück wählen wir „Alpine Variations“ von Bertrand Moren. „Alpine Variations“ ist ein viersätziges Werk, welches von zunächst melancholisch, dann in einer Reihe von rhythmisch und dynamisch abwechslungsreichen Variationen geprägt ist, die Juroren vergeben dafür 77.33 Punkte. Mit einem Total von 156.33 Punkten und Rang 13 (von 14) besteht für uns Musikantinnen und Musikanten klar noch Potenzial nach oben, allerdings steht die Teilnahme und die Zufriedenheit über unsere Leistung klar vor dem Rang.

Aktum vom 18. August**Familienhock**

Wieder einmal mehr wird unser Familienhock bei herrlichem Wetter durchgeführt. Bei der Ruedikoner Waldhütte werden wir mit Apéro, Grilladen mit Salat und einem grosszügigen Dessertbuffet verpflegt.

Den ganzen Nachmittag wird gequatscht, gespielt und gelacht. Unterhalten werden wir durch das bereits traditionelle Ständli von Markus Stutz mit dem Alphorn.

Dem OK Jonas Furrer, Livio Kottmann und Josef Stutz sei ein herzliches Dankeschön!

**Aktum vom 24. September****Besuch Brass Band Bürgermusik Luzern Probe**

Um einen Einblick zu erhalten wie die Bürgermusik Luzern vier Tage vor dem Swiss Open Contest in Luzern probt, haben wir uns am Dienstagabend vor dem Südpol in Kriens versammelt. Bereits ab dem ersten Ton vom Choral, sind wir begeistert und sogleich erstaunt welche Klänge und vor allem welches Volumen uns erreicht. Nach zwei eindrücklichen Stunden sind wir alle etwas Bürgermusik Fan und wünschen Ihnen für den Contest viel Erfolg. (4. Rang)

Nachtrag: Die Bürgermusik gewinnt im November den 39. Brass Band Wettbewerb in Montreux und im Mai den 37. Europäischen Brass Band Wettbewerb in Perth (Schottland).

**Aktum vom 26. September****Geburtstags-Ständchen Josef Furrer-Iseli**

Zum 80. Geburtstag von unserem ehemaligen Aktiv-Mitglied Sepp Furrer sind wir nach Oberschongau eingeladen. Auf Wunsch des Jubilars, auch wenn es nur als Spass gedacht war, spielen wir von der alten Käserei weg Marschmusik. Diese Überraschung ist uns auch bestens geglückt, auf dem Hausplatz überbringen wir unseren musikalischen Geburtstagsglückwunsch.

In der Hauseigenen Bäse-Beiz werden wir mit kühlem Bier, heissen Wienerli, Kaffee und Kuchen bestens bedient. Je länger der Abend desto spannendere sind die Geschichten aus „alten“ Musikzeiten welche heute an den Tag gelegt werden.

Aktum vom 3. November**Musikalischer Herbstgruss**

Bereits zum vierten Mal laden wir zu unserem Musikalischen Herbstgruss ein. Unsere Muko hat ein unterhaltsames einstündiges Programm zusammengestellt, welches bei Gross und Klein gut ankommt.

Zum Apéro dürfen wir unseren Zuhörern frische Mini-Sandwiches anbieten, welche von Ruth Keller mit viel Liebe zubereitet worden sind. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Aktum vom 26. Dezember**25. Stefanstanz**

Bereits zum 25. Mal findet DIE Party nach Weihnachten statt. Eine stolze Menge Partygänger können wir nach Schongau locken. Ein perfekter und schneller Aufbau, ein reibungsloser Festablauf, kein nennenswerter Vandalismus und ein effizientes Aufräumen sind kurz zusammengefasst die Fakten der diesjährigen Ausgabe.

Aktum vom 18. Januar**Schützengedächtnis**

Die Messe des Schützengedächtnis unterstützen wir musikalisch mit Chorälen und Kirchenliedern mit. Danach sind wir zu einem Getränk eingeladen im Rest. Kreuz.

Aktum vom 15. März**Beerdigung von Marie Stutz-Moos**

Nach kurzer Krankheit ist Marie Stutz, Mutter von unserem Aktivmitglied Herbert Stutz, friedlich eingeschlafen. Mit Trauermärschen während des Abschiedsgottesdienstes und der Beisetzung erweisen wir ihr die letzte Ehre.

Aktum vom 28. & 29. März**Jahreskonzert**

Ganz unter dem Zeichen „Royal Time“ steht das bereits letzte Jahreskonzert mit unserem Dirigenten Manuel Imhof. Nach nur 1 ½ Jahren hat sich Manuel entschieden, uns nach dem Jahreskonzert zu verlassen.

Der „royale“ Konzertabend wird durch die „Juniors brass band“ unter der Leitung von Pascal Koller eröffnet. Mit dem Krönungsmarsch eröffnen wir den ersten Konzertteil. Dabei führt Fabian Stalder das Publikum als kompetenter Ansager durch das Konzertprogramm. Für den zweiten Teil ziehen wir uns alle „royale“ Kleidung an und werden nun auch von einem Hofnarr angesagt.

An beiden Abenden können wir unserem zahlreichen Publikum einen Hauch von „Royal Times“ vermitteln.



**Aktum vom 5. & 6. April****Skiweekend**

Zum ersten Mal findet das Skiweekend mit finanzieller Unterstützung vom Verein in Hasliberg statt. Die Bedingungen sind anfangs April leider nicht optimal, das Haslital ist mit Nebelschwaden umhangen und geschneit hat es auch nicht mehr viel. Dies hindert uns aber nicht, trotzdem einige Fahrten zu machen. Am Samstagabend spielen zum Saisonabschluss die Luzerner Jagdhornbläser, bei welchen Leo Arnold, unser ehemaliges Aktivmitglied, mitspielt.

Für den Sonntag sehen die Wetterprognosen leider nicht besser aus, deshalb haben wir uns fürs Indoor Programm entschieden und sind nach Sursee ins Bowlingcenter.

Aktum vom 27. April**Weisser-Sonntag**

Einmal mehr meint es das Wetter mit den Erstkommunikanten nicht gut. Der Einzug kann nicht wie geplant draussen stattfinden, auf Grund dessen spielen wir das „Credo“ auf der Empore. Nach der 1. Heiligen Messe für die zehn jungen Kommunikantinnen und Kommunikanten überbringen wir beim Altar vorne ein Ständchen.

Wenn die gesamte Musik sich im Rest. Kreuz stärken will, kann es vorkommen, dass die Präsidentin selbst hinter dem Buffet steht.

Aktum vom 11. Mai**Muttertag-Ständchen**

Grau und windig zeigt sich der Ehrentag für alle Mütter. Deshalb ist leider auch heute Plan B Programm. Wir überbringen nach der Messe in der Kirche beim Altar unseren musikalischen Gruss. Natürlich fehlt auch in Plan B der offerierte Apéro nicht, welchen wir alle gemeinsam bei Kircheneingang geniessen.

Aktum vom 14. Mai**Dirigenten-Wahl**

Anfangs Mai konnten wir zwei Stellproben durchführen, die Eine mit Markus Wismer aus Rotkreuz und die Andere mit Martin Aregger aus Littau. Beide führten eine interessante und abwechslungsreiche Probe durch. Unser siebenköpfiges Dirigenten- Komitee schlägt uns nun nach der Probe den Tubist Martin Aregger zur Wahl vor. Von den 24 Stimmberechtigten sind 17 dafür und somit ist Martin Aregger als unseren neuen Dirigenten ab Sommer 2014 gewählt.

Aktum vom 14. Mai**Geburtstags-Ständchen Martin Kottmann-Elmiger**

Nachträglich dürfen wir Martin Kottmann zum 80. Geburtstag gratulieren, denn er bereits am 9. April feiern durfte. Reichlich gerührt freut sich Martin, dass er nach dem gesundheitlichen Tief im Kreise seiner Familien, ehemaligen Vereinsgenossen und Freunde, unseren musikalischen Glückwunsch entgegen nehmen kann. Im Kreuzsaal werden wir mit vielfältigem Speis und Trank bewirtet.

Aktum vom 17. Mai**Schongauer Fäscht**

Zum ersten Mal findet im Dorfzentrum von Schongau das Schonger Fäscht statt. Wir gestalten am Abend den ökumenischen Festgottesdienst vor dem Feuerwehrlokal musikalisch mit. Anschliessend spielen wir zur Festansprache vom Gemeindepräsidenten Josef Muff und geben auf dem Schulhausplatz zwei kleine Platzkonzerte.

Schongau, 19. Mai 2014

Die Aktuarin: Sandra Kretz



Auslosung der Vereinsnässe

Muttertag 11. Mai 2014:

- | |
|-----------------|
| • Marius Furrer |
| • Hubert Heini |

Familienhock 22. Juni 2014:

- | |
|-----------------|
| • Andrea Stutz |
| • Hubert Furrer |
| • Markus Stutz |

Delegiertenversammlung 14. März 2015 in Schwarzenberg:

- | |
|-----------------|
| • Sepp Koch |
| • Herbert Stutz |